

Neue Umfrage zeigt die tatsächlichen Auswirkungen von schwerem Asthma auf das Leben von Patienten

Schweres Asthma beeinträchtigt Arbeits-, Sozial- und Familienleben, viele Patienten berichten von Angstgefühlen, Depressionen und Isolation.

Boston Scientific hat heute die Ergebnisse einer umfassenden Umfrage zum tatsächlichen Ausmaß der Belastung durch schweres Asthma und den täglichen Herausforderungen von Asthma-Patienten in Europa vorgestellt. „Die Wahrheit über Asthma“, eine europaweite Befragung von mehr als 850 Menschen mit schwerem Asthma, hat ergeben, dass schweres Asthma ein Viertel der Befragten täglich beeinträchtigt [i] 71 Prozent haben sogar wöchentlich mit den negativen Auswirkungen zu kämpfen.¹ Während die Befragten angaben, dass Asthma am stärksten ihr Sozialleben (32 Prozent) einschränkt, nannten viele zudem ihr Arbeits- (23 Prozent), Familien- (18 Prozent) und Sexualleben (17 Prozent) als betroffene Bereiche.¹ Führende Asthma-Experten sehen akuten Handlungsbedarf hinsichtlich der Versorgungslage von Patienten mit schwerem Asthma in ganz Europa.

Die Befragung fordert Patienten mit schwerem Asthma auf, die Auswirkungen der Erkrankung auf ihr Leben neu zu bewerten und mit ihren Ärzten zu besprechen, wie ihre Behandlung verbessert werden kann. Schweres Asthma betrifft etwa 1,5 Millionen Menschen in Europa.[ii] Schätzungen zufolge leben somit fast ein Fünftel der Asthma-Patienten mit der schweren Form der Erkrankung.[iii]

Fast die Hälfte (46 Prozent) der Befragten, die sich in Berufsleben oder Studium befinden, gab an aufgrund der Erkrankung die Arbeitszeit reduzieren oder zusätzlich freie Tage nehmen zu müssen. Zudem glaubt ein Viertel von ihnen, dass schweres Asthma sich negativ auf ihre Karriere ausgewirkt hat, da sie beispielsweise ihre Funktion wechseln oder sogar den Job aufgeben mussten.¹

„Als ich in der Grundschule war, musste ich wegen schwerer Asthmaanfälle rund sechs Mal im Jahr ins Krankenhaus“, sagte Reah Yarworth, 24 Jahre alt, aus Großbritannien. „Das hatte erhebliche Auswirkungen auf meine Schulausbildung und war beunruhigend für meine Familie. Während meiner Schulzeit hatte ich aufgrund meines Asthmas Schwierigkeiten am Sportunterricht teilzunehmen. Ich wollte mitmachen und mit den anderen Kindern in meiner Klasse spielen, aber es war einfach nicht möglich. Diese Schwierigkeiten hielten auch an als ich älter wurde. Ich konnte nicht mit Freunden in den Urlaub fahren oder ins Fitnessstudio gehen wie andere in meinem Alter.“

Schweres Asthma hindert Betroffene zudem an der Ausübung alltäglicher Aktivitäten, die wir für selbstverständlich betrachten, wie etwa einfache Arbeiten im Haushalt, Gartenarbeit oder das Treffen von Freunden und Familie. Die Umfrage ergab, dass Asthma-Symptome fast ein Viertel der Befragten daran hindert Freunde und Familie zu besuchen.¹ Die Befragten gaben darüber hinaus an, dass die Asthma-Symptome ihr Sexualleben einschränken. Ein Viertel gab sogar an, dass Asthma diesen Teil ihres Lebens sehr stark beeinträchtigt.¹ Männliche Befragte berichteten deutlich häufiger (29 Prozent im Vergleich zu 18 Prozent), dass ihr Sexualleben negativ durch schweres Asthma beeinflusst wird.

„Schweres Asthma hat weitreichende Auswirkungen auf den Alltag der Betroffenen. Die Ergebnisse der Umfrage ‚Die Wahrheit über Asthma‘ zeigen, dass sich ein Drittel der Befragten mit Asthma depressiv fühlt und mehr als ein Drittel von Angstgefühlen berichtet“, erklärte Dr. Rob Niven, Dozent für Lungenheilkunde am Universitätsklinikum South Manchester NHS Foundation Trust. „Für medizinische Fachkräfte ist es auch wichtig zu verstehen, dass ein beträchtlicher Anteil der Patienten mit schwerem Asthma nicht auf aktuell verschriebene Medikamente anspricht, was besorgniserregend ist. Viele Teilnehmer der Umfrage gaben an, dass eine bessere Behandlung der Symptome ihnen ein aktiveres, freieres und positiveres Leben ermöglichen würde.“

Heute gibt es neue, nichtmedikamentöse Therapieoptionen, um schweres Asthma zu behandeln. Eine von ihnen ist die Bronchiale Thermoplastie (BT). Die Bronchiale Thermoplastie ist ein nichtmedikamentöses Verfahren zur Behandlung von schwerem Asthma bei Patienten ab 18 Jahren. Das minimal-invasive Verfahren soll die konventionelle medikamentöse Asthma-Behandlung ergänzen, wodurch die Kontrolle der Symptome und die Lebensqualität von Patienten mit schwerem Asthma verbessert werden. Studien haben gezeigt, dass die Bronchiale Thermoplastie ein hervorragendes Langzeit-Sicherheits- und Wirksamkeitsprofil hat, wobei Sicherheit und Wirksamkeit über einen Zeitraum von bis zu mindestens fünf Jahren belegt werden konnten. [iv],[v],⁶

„Der Bericht ‚Die Wahrheit über Asthma‘ hilft die Herausforderungen in der Behandlung von schwerem Asthma sowie wichtige Erfahrungen von Patienten mit der Erkrankung hervorzuheben. Wir hoffen, der Bericht geht auf die Herausforderungen von Patienten mit schwerem Asthma sowie deren Familien, Angehörigen und medizinisches Fachpersonal ein, die sie beim alltäglichen Umgang mit dieser potenziell lebensbedrohlichen Erkrankung unterstützen“, sagte Paraic Curtis, Vizepräsident der MedSurg Division von Boston Scientific Europa.

Über Boston Scientific

Mit der Entwicklung innovativer medizinischer Lösungen verbessert Boston Scientific weltweit die Gesundheit von Patienten. Als

global seit mehr als 35 Jahren führender Anbieter von medizinischen Technologien treiben wir die Weiterentwicklung von leistungsstarken Lösungen an, die unerfüllte Bedürfnisse der Patienten ansprechen und Kosten für das Gesundheitswesen verringern. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bostonscientific.com/en-EU/home.html>, [Twitter](#) und [Facebook](#).

1 „Die Wahrheit über Asthma“ Umfrage 2015

2 European Lung White Book. Available online at <https://www.erswhitebook.org/chapters/adult-asthma/>. Last accessed July 2015

3 S. Wenzel, Clinical & Experimental Allergy, 2012 (42) 650–658

4 Thomson N, et al. Long-term (5 year) Safety of Bronchial Thermoplasty: Asthma Intervention Research (AIR) Trial, BMC Medicine, 2011

5 Wechsler M, et al. Benefits of Bronchial Thermoplasty Persist Out to 5 years in Patients with Severe Asthma, Journal of Asthma and Clinical Immunology, August 2013

6 Castro M, et al. Persistence of Effectiveness of Bronchial Thermoplasty Persist Out to 5 years in Patients with Severe Asthma, Journal of Asthma and Clinical Immunology, August 2013

Warnhinweis bezüglich vorausblickender Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausblickende Aussagen nach Maßgabe des Abschnitts 27A des US-amerikanischen „Securities Exchange Act“ aus dem Jahre 1933 und des Abschnitts 21E „Securities Exchange Act“ aus dem Jahre 1934. Vorausblickende Aussagen können durch Wörter wie „annehmen“, „erwarten“, „projizieren“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „beabsichtigen“ und ähnliches ausgedrückt werden. Diese vorausblickenden Aussagen basieren auf unseren Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen, zu denen wir anhand der derzeit verfügbaren Informationen gelangt sind. Sie sind nicht dazu gedacht, Garantien für zukünftige Ereignisse oder Leistungen zu geben. Die vorausblickenden Aussagen enthalten u. a. Aussagen über Produkteinführungen und Einführungsintervalle, behördliche Zulassungen, klinische Studien, Produktleistungen, konkurrierende Angebote und Marktpositionierungen. Wenn die zugrunde liegenden Annahmen sich als falsch erweisen sollten oder wenn bestimmte Risiken oder Unsicherheiten eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse beträchtlich von den Erwartungen und den ausdrücklichen oder impliziten Projektionen unserer vorausblickenden Aussagen abweichen. Diese Faktoren konnten und können zusammen mit anderen Faktoren in der Vergangenheit und der Zukunft in einigen Fällen unsere Fähigkeit beeinflussen, unsere Geschäftsstrategie umzusetzen und tatsächliche Ergebnisse beträchtlich von denen abweichen lassen, die durch die Aussagen in dieser Pressemitteilung zu erwarten waren. Deswegen werden die Leserinnen und Leser dieser Pressemitteilung gebeten, unseren vorausblickenden Aussagen kein unangemessenes Vertrauen entgegenzubringen.

Faktoren, die solche Abweichungen auslösen können, sind u. a.: zukünftige wirtschaftliche, behördliche, Wettbewerbs- oder Erstattungsbedingungen; Einführung neuer Produkte; demografische Trends; geistiges Eigentum; Rechtsstreite; Bedingungen auf dem Finanzmarkt; zukünftige Geschäftsentscheidungen unsererseits oder solche unserer Mitbewerber. Alle diese Faktoren sind schwer oder unmöglich präzise vorhersehbar und viele davon liegen außerhalb unseres Einflussbereichs. Für eine umfassende Liste und Beschreibung dieser und anderer wichtiger Risiken und Unsicherheiten, die unsere zukünftigen Geschäfte betreffen, siehe Teil I, Punkt 1A - Risikofaktoren im Formular 10-K unseres aktuellen Jahresberichts, den wir der „Securities and Exchange Commission“ (SEC) vorgelegt haben. Dieser wiederum kann in Teil II, Punkt 1A - Risikofaktoren in Formular 10-Q in Quartalsberichten, die wir eingereicht haben oder noch einreichen werden, aktualisiert werden. Wir sind nicht verpflichtet, vorausblickende Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, um Änderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände zu reflektieren, auf denen diese Erwartungen basierten, oder die die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen der vorausblickenden Aussagen abweichen. Dieser Warnhinweis gilt für alle vorausblickenden Aussagen in diesem Dokument.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Bitte beachten Sie, dass es in einigen Staaten der EU (Bulgarien, Zypern, Estland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Belgien, Niederlande, Slowenien und Spanien) gegen das Gesetz verstößt, eine Werbung für medizinische Geräte an die allgemeine Öffentlichkeit zu richten. Wenn Sie diese Internetseite aus einem der genannten Länder besuchen und beruflich nicht im Gesundheitswesen tätig sind, sollten Sie den Besuch unverzüglich abbrechen, da Informationen präsentiert werden, deren Ansicht nach nationaler Rechtslage nicht gestattet ist. Sollten Sie diesen Warnhinweis missachten, übernimmt Boston Scientific für etwaige Folgen, die Ihnen aus diesem Zugang entstehen, keine Haftung.

<https://news.bostonscientific.eu/2015-09-28-Neue-Umfrage-zeigt-die-tatsachlichen-Auswirkungen-von-schwerem-Asthma-auf-das-Leben-von-Patienten>